



Wiesbaden, 8. November 2011

Kleinkindbetreuung in Hessen

Bettina M. Wiesmann: „Ausbau der Kinderbetreuung kommt in Hessen gut voran – Wichtiger Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf“

„Hessen ist bei der Kinderbetreuung sehr gut aufgestellt. Das Ziel eines Versorgungsgrades von 35 Prozent bei der U3-Betreuung bis 2013 rückt in greifbare Nähe“, betonte die familienpolitische Sprecherin der hessischen CDU-Landtagsfraktion, Bettina M. Wiesmann, mit Blick auf die heute veröffentlichten Zahlen des Statistischen Bundesamtes.

„Der Ausbau der Kinderbetreuung hat bei uns seit vielen Jahren Priorität. Die aktuellen Zahlen zeigen: Mit einem Versorgungsgrad von über 28,6 Prozent und einer Betreuungsquote von 21,6 Prozent stehen wir sehr gut da. Damit liegen wir über dem Schnitt der westdeutschen Bundesländer und konnten im letzten Jahr wieder zulegen“, stellte Wiesmann fest.

Neue Plätze zu schaffen, stelle die Kommunen vor große Herausforderungen. Umso wichtiger sei die finanzielle Unterstützung durch Bund und Land. So seien 2007 bis 2011 die Betriebskostenzuschüsse des Landes stetig gesteigert worden: von 45 Millionen Euro im Jahr 2007 auf 95 Millionen Euro 2011. Darüber hinaus gebe das Land 2011 und 2012 für die Schaffung von U3-Plätzen zusätzlich einen Neuplatzbonus.

„Wir wollen die Wahlfreiheit der Eltern stärken, indem wir ein breites Angebot an Betreuungsmöglichkeiten schaffen. Hierzu muss sowohl die Zahl der angebotenen Plätze als auch die Flexibilität der Betreuungsangebote ausgebaut werden. Klassische Kindertagesstätten in kommunaler, freier oder betrieblicher Trägerschaft sind ebenso vonnöten wie Tageseltern. Mit einer breiten Palette verschiedener Angebote helfen wir Eltern, Familie und Beruf tatsächlich zu vereinbaren. Hier ist Hessen auf einem sehr guten Weg“, betonte Wiesmann.

Zugleich würden intensive Anstrengungen unternommen, Familien in allen Lebenslagen unbürokratisch und wohnortnah zur Seite zu stehen, wenn sie dies wünschten. „Durch den Aus- und Aufbau von Familienzentren geben wir Familien verschiedenste Hilfestellungen, damit sie ihr Leben nach ihren eigenen Maßstäben gestalten und auch Schwierigkeiten meistern können. Christdemokratische Familienpolitik bietet hessischen Familien eine breite Infrastruktur, um sich jeweils nach den eigenen Vorstellungen entfalten zu können“, so die Fachsprecherin abschließend.